

# Vom Akademieleiter zum Ortsbeauftragten

Kersten Enke ist im Ruhestand zurück am Ronnenberger Hagacker – dort begann vor Jahrzehnten ein wichtiger Abschnitt seiner Johanniter-Laufbahn

VON TOBIAS WELZ

**Ronnenberg.** Beim Johanniter-Ortsverband Deister gibt es einen Wechsel auf der Leitungsebene: Kersten Enke hat das ehrenamtliche Amt des Ortsbeauftragten übernommen. Der 66-Jährige teilt sich die Führungsaufgaben mit dem hauptamtlichen Dienststellenleiter Olav Grote. Enke war bis Anfang dieses Jahres Leiter der Johanniter-Akademie Niedersachsen/Bremen und kennt den Ronnenberger Standort am Hagacker aus seiner früheren beruflichen Tätigkeit.

Während Grote unter anderem für den Hausnotruf-Einsatzdienst, die Breitenausbildung und die vier Kindertagesstätten des Ortsverbands zuständig ist, soll sich Enke vor allem um die ehrenamtlichen Bereiche kümmern. Dazu zählen Sanitätsdienste, Katastrophenschutz und die Johanniter-Jugend.

Für Enke ist die neue Aufgabe zugleich eine Rückkehr an einen früheren Arbeitsplatz. Von 1995 bis 2004 befand sich am Hagacker eine Johanniter-Schule für rettungsmedizinische Aus- und Fortbildung. Enke arbeitete dort zunächst als Fachdozent und übernahm im Jahr 2000 die Schulleitung. Nach Angaben der Johanniter wurden zuletzt jährlich rund 400 Menschen an dem Standort ausgebildet.

Die Geschichte der Johanniter auf dem Gelände reicht noch weiter zurück. Bereits in den 1980er-Jahren nutzte die Hilfsorganisation Teile einer ehemaligen Sauerkrautfabrik als Fahr-



Niklas Tracht (von links), der scheidende Ortsbeauftragte Ernesto Nebot Pomar, der neue Ortsbeauftragte Kersten Enke, Regionalvorstand Dr. Robin Schwerdtfeger und Dienststellenleiter Olav Grote.

FOTO: JUH / SCHWARZENBERGER

zeugwerkstatt. Nach einem Umbau entstand dort ein Ausbildungsstandort für Beschäftigte im Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie für Erste-Hilfe-Trainer.

Während seiner Zeit in Ronnenberg knüpfte Enke nach Angaben der Organisation auch Kontakte zu Rettungsorganisationen im Ausland. Zudem entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit der Bundeswehr in der Sanitärausbildung, die nach Angaben der Johanniter bis heute fortbesteht.

Der examinierte Krankenpfleger, Notfallsanitäter und Diplom-Gesundheitslehrer ist nach eigen-



Kersten Enke in Einsatzkleidung als Notfallsanitäter.

FOTO: KARSTEN ENKE

nen Angaben seit 1976 bei den Johannitern aktiv. Seine ersten Erfahrungen sammelte er in der Johanniter-Jugend, später war er unter anderem in der Erste-Hilfe-Ausbildung, im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst tätig. Seine hauptamtliche Laufbahn bei der Hilfsorganisation begann 1990 als Lehretungsassistent in Hildesheim.

Insgesamt leitete Enke die Johanniter-Schule und ihre spätere Nachfolgeeinrichtung, die Johanniter-Akademie Niedersachsen/Bremen, 25 Jahre lang. Im Februar übergab er die Leitung an Natalie-Reyes Castellanos-Herr und ging in den Ruhestand.

Beim Ortsverband Deister folgt Enke auf Ernesto Nebot Pomar aus Laatzen. Dieser hatte das ehrenamtliche Amt seit 2019 inne und schied im Juli nach Angaben der Johanniter auf eigenen Wunsch aus der Ortsverbandsleitung aus. Dienststellenleiter Grote fragte daraufhin Enke, ob er die Aufgabe übernehmen wolle.

„Ich habe mir ein paar Tage Zeit genommen“, sagt Enke. Danach habe er sich für das Ehrenamt entschieden. Zunächst wolle er die ehrenamtlich Aktiven im Ortsverband und die Johanniter-Jugend näher kennenlernen.

Auch räumlich schließt sich damit für Enke ein Kreis: Nachdem die Johanniter-Schule nach Hannover umgezogen war, übernahm der 2001 gegründete Ortsverband Deister das Gebäude am Hagacker. Dort hat Enke nun erneut seinen Dienstsitz – diesmal in ehrenamtlicher Funktion.



Die Teilnehmer der Fahrrad-Tour besuchen unter anderem eine Freiflächen-PV-Anlage, die auch tierisch benutzt wird.

FOTO: PRIVAT

## Energie frisch vom Feld: Mit dem Rad zu Solarparks

**Barsinghausen.** „Das war ganz großes Kino – so fasste ein Teilnehmer die Fahrrad-Tour „Energie frisch vom Feld“ zusammen. Rund zwei Dutzend Interessierte machten sich am Sonntag von Barsinghausen und Wennigsen aus auf den Weg, um zwei Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Calenberger Land kennenzulernen. Organisiert wurde die Tour unter anderem vom ADFC und Basche erneuerbar.

Erste Station war die Anlage in Lemmie. Betreiber und Landwirt Cord Narten erläuterte die Eckdaten: Die 2024 in Betrieb genommene Anlage erstreckt sich über rund 2,75 Hektar und erreicht eine Spitzenleistung von 3,8 Megawatt. Jährlich werden rund 3,8 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt.

Doch nicht nur die Energieproduktion stand im Mittelpunkt. Unter den Solarmodulen habe sich im Vergleich zu den umliegenden Agrarflächen eine deutlich höhere Artenvielfalt entwickelt, berichtete Narten. Inzwischen beweidet zudem Schafe die Flächen. „Was will Natur- und

Artenschutz mehr?“, fragte er augenzwinkernd.

Eigentlich sollte die Anlage im kommenden Jahr um rund ein Drittel erweitert werden. Aufgrund geplanter Änderungen am Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sei das Vorhaben jedoch zunächst gestoppt worden. Gerd Köhler von Basche erneuerbar kritisierte die Energiepolitik der Bundesregierung. Der Anteil erneuerbarer Energien im Calenberger Land liege derzeit bei gut 30 Prozent.

Wie weitere Flächen für Solarstrom genutzt werden könnten, zeigte die zweite Station in Holtensen. Dort soll ab Herbst eine rund 6,7 Hektar große Anlage am Bahndamm der Strecke Hannover-Haste entstehen. Geplant sind 7,5 Megawatt Leistung und knapp acht Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Batteriespeicher sollen Solarstrom aus den Mittagstunden für den späteren Verbrauch zwischen speichern. Die EnerGo Calenberger Land beteiligt sich mit 500.000 Euro an der Finanzierung.

(RED)

## Die Recken zeigen neues Ausweichtrikot

Handballer der TSV Hannover-Burgdorf wird Partner der Landeskampagne „Niedersachsen. Das ist groß.“

**Region Hannover.** Die Recken der TSV Hannover-Burgdorf sind neuer Partner der Landeskampagne „Niedersachsen. Das ist groß.“ Zum Auftakt der Zusammenarbeit präsentierten die Handballer gemeinsam mit Ministerpräsident Olaf Lies ihr neues Ausweichtrikot für die Saison 2026/27.

„Niedersachsen ist unsere Heimat und damit ein wichtiger Teil unserer Identität“, sagte Recken-Geschäftsführer Eike Kosen. Als Botschafter wolle der Verein die Vorzüge des Bundeslandes künftig noch stärker nach außen tragen. Die Kampagne soll bei Heimspielen sowie über die Trikots auch bei Auswärtspartien sichtbar sein.

Ministerpräsident Lies sieht in den Recken passende Botschafter: „Sport verbindet, und Sport ist groß in Niedersachsen.“ Der Verein stehe für Teamgeist, Zusammenhalt, regionale Verbundenheit sowie Nachwuchsarbeit und gesellschaftliches Engagement.

Auch inhaltlich gibt es zahlreiche Verbindungen zwischen Verein und Kampagne. Die Heimspiele in der ZAG Arena stehen für Energie und Begeisterung, während die Entwicklung der Recken zwischen Landeshauptstadt und ländlicher Region die Vielfalt Niedersachsens widerspiegelt. Ein besonderes Ereignis steht im Januar bevor: Bei der Handball-Heim-WM ist die ZAG



Neues Shirt: Die Recken stellen das neue Auswärtstrikot vor.

FOTO: JAN GUENTHER / TSV HANNOVER-BURGDORF

Arena Austragungsort einer Hauptrundengruppe.

Für die Trikotpräsentation wurden Co-Kapitän Hannes Feise und Neuzugang Sebastian Heymann ausgewählt. Der gebürtige Niedersachse Feise steht für die Verbundenheit mit der Region, während Heymann als Neu-Niedersachse auch für die Attraktivität des Bundeslandes als neue Heimat steht.

Das neue adidas-Ausweichtrikot ist in Weiß und Silber gehalten und komplettiert den Trikotsatz der Recken. Es kostet 80 Euro für Erwachsene und 65 Euro für Kinder und ist ab sofort im Online-Fanshop des Vereins sowie beim Sporthaus Gösch erhältlich.

(RED)

## VHS bietet Einsteigerkurse zu Samba, Mambo und mehr

**Wennigsen.** Die VHS Calenberger Land bietet für Samstag, 12. September, von 10 bis 18 Uhr in Wennigsen am Bürgermeister-Klages-Platz, im Neubau an der Sporthalle, einen Einsteigerkurs zur Rhythmuswelt der Karibik und Südamerikas an. Auf dem Pro-

gramm stehen unter anderem Cha-Cha-Cha, Calypso, Samba und Mambo sowie das Spielen verschiedener Percussioninstrumente.

Die Teilnahme kostet 80 Euro. Anmeldung per E-Mail an wennigsen@vhs-cl.de oder unter Telefon (05103) 503021.

(RED)

**IN STANDSETZUNGS-TECHNIK**

- Dacharbeiten aller Art
- Dachreinigung & Beschichtung
- Fassaden & Sockelanstriche
- Holzsanstriche

Büro: 05130 9689992  
Mobil: 0152 09539461  
E-Mail: info@dr-instandsetzungstechnik.de  
Adresse: Alte Zollstr. 14, 30900 Wedemark  
Geschäftsführer: Rigo Nevio Donnarumma

**www.dr-instandsetzungstechnik.de**

\*Aktion nur gültig im Aktionszeitraum vom 22.08. bis 05.09.2026  
Vollhandwerk wird von qualifizierten Unternehmenspartnern ausgeführt.

**IHR PARTNER AUS DER WEDEMARK**

- Steinreinigung / Hydrophobierung
- Verfügarbeiten aller Art
- Steintische aller Art
- Kellerabdichtung / Trockenlegung

**10% Neukunden-rabatt\***

**ALLES ZUM FESTPREIS**

**STEINREINIGUNG\***  
ab 10,- € / m<sup>2</sup>

**DACHREINIGUNG\***  
ab 15,- € / m<sup>2</sup>

**10% NEUKUNDEN RABATT\***  
AUF ALLE ARBEITEN

**UNHEILIG - MEILENWEIT TOUR**

Samstag, 03.07.2027 | SPORTPARK Hannover

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Romeo und Julia - Schauspiel**  
Diverse Termine: Schauspielhaus

**Gesund durchs Leben**  
Diverse Termine: Alte Druckerei

**Drei Chaoten – Eine Show**  
19. September 2026: die hinterbühne ZWO

**Daphne de Luxe & Friends**  
19. September 2026: Theater am Aegi

**Hannover Indians - Herne Miners**  
20. September 2026: Eissporthalle

**Gabor Vosteen - The Fluteman**  
22. September 2026: Apollokino

**Marcel Kösling - Best of Kösling**  
24. September 2026: TamTam Kleinkunst

**Slam 2026**  
26. September 2026: Theater am Aegi

**Vor Ort für Sie da:**  
**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
Hannover, Lange Laube 10  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2  
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de